



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag am Mittwoch und Donnerstag zur 83. und 84. Plenarsitzung zusammen.

Die Plenarwoche begann am Mittwoch mit einer Unterrichtung der Landesregierung zum aktuellen Stand der Corona-Epidemie in Nordrhein-Westfalen.

Anschließend folgte eine Aktuelle Stunde zur Ausstattung unserer Schulen im Land. Weitere Themen des Tages waren unter anderem der Kampf gegen Wohnungslosigkeit, Ausbau des E-Governments und die Zulassung öffentlicher Spielbanken in NRW.

Auch der zweite Plenartag startete mit einer Aktuellen Stunde. Dieses Mal ging es um den Fachkräftemangel an Kitas. Außerdem debattierte der Landtag über die Mobilfunkabdeckung im Land, die Auswirkungen von Motorradlärm und einen Masterplan gegen Rechtsextremismus.

Alle Themen finden Sie unter: [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de).

Ich hoffe, dass Sie gesund bleiben und sich trotz der gebotenen Vorsicht nicht von Unruhe oder gar Panik anstecken lassen.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

## Bericht der Landesregierung zur Ausbreitung des Corona-Virus in NRW

Im Rahmen einer Unterrichtung durch die Landesregierung wurden der Landtag und die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Ausbreitung des Corona-Virus in Nordrhein-Westfalen informiert.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann erklärte: „Es wird nicht gelingen, die weitere Ausbreitung der Infektion zu stoppen. Das sagen alle Fachleute. Wir müssen aber alles daransetzen, die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich zu verzögern. Je mehr Zeit wir gewinnen, desto besser ist die gute Versorgung der Erkrankten gesichert.“

Auch Ministerpräsident Armin Laschet äußerte sich in der Debatte zur aktuellen Situation. Er warf Oppositionsführer Thomas Kutschaty (SPD) während der hitzigen Debatte vor, dem Ernst der Lage nicht gerecht zu werden.

## 100. Fraktionssitzung der CDU Landtagsfraktion

Am Dienstag der vergangenen Woche tagte die Landtagsfraktion der CDU bereits zum 100. Mal. Bei dieser Gelegenheit kam ich mit meine Kolleginnen und Kollegen aus OWL für ein Foto zusammen.



## Aktuelle Stunde zum Fachkräftemangel an Kitas

Am Donnerstag debattierte der Landtag im Rahmen einer Aktuellen Stunde über den Fachkräftemangel an Kitas in Nordrhein-Westfalen. Der Fachkräftemangel ist ein dringendes Problem bei uns im Land und leider kein neues Thema. Die rot-grüne Vorgängerregierung hat den zukünftigen Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern lange Zeit unterschätzt und auch die Infrastrukturen in einem schlechten Zustand zurückgelassen.

Die NRW-Koalition hatte deshalb nach der Landtagswahl als eine ihrer ersten Maßnahmen ein Notfallpaket für unsere Kitas im Land aufgesetzt. Im letzten Jahr wurde dann das neue Kinderbildungsgesetz verabschiedet, mit dem wir die Kinderbetreuung finanziell absichern und qualitativ sowie quantitativ ausbauen.

Noch im Dezember hatte Familienminister Dr. Joachim Stamp bei einem Spitzentreffen mit den beteiligten Akteuren ein vorläufiges Arbeitsprogramm verabredet, um dem Personalmangel in den Kitas entgegenzuwirken.



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

### Betriebsführung bei der Eisengießerei Baumgarte

In der vergangenen Woche hatte ich die Gelegenheit einmal die Eisengießerei Baumgarte in Bielefeld zu besichtigen.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Clemens Küpper tauschte ich mich über die aktuellen gesetzlichen und bürokratischen Regelungen aus, von denen insbesondere mittelständische Unternehmen in energieintensiven Branchen betroffen sind. So konnte ich viele Hinweise und Anregungen für meine politische Arbeit in Düsseldorf mitnehmen.

Die Eisengießerei Baumgarte ist ein mittelständisches Traditionsunternehmen mit 250 Mitarbeitern.



### Politischer Aschermittwoch bei den Arbeitgebern Gütersloh

Am 26.02. war ich als Gastredner zum Politischen Aschermittwoch der ARBEITGEBER GT eingeladen und sprach über die landespolitischen Maßnahmen zur Stärkung des Dualen Ausbildungssystems in Nordrhein-Westfalen.



Das Duale System ist ein Erfolgsmodell, um das uns viele Länder in Europa und der Welt beneiden. Trotzdem müssen wir dafür sorgen, dass wir wiedermehr junge Menschen davon überzeugen können, eine Ausbildung zu beginnen. Dafür müssen wir Anreize schaffen, die eine Ausbildung bei Unternehmen und Betrieben attraktiver machen. Die NRW-Koalition hat unter anderem eine Investitionsoffensive mit jährlichen Fördermitteln in Höhe von 8 Millionen Euro beschlossen und im vergangenen Jahr das Azubi-Ticket eingeführt, um die Mobilität von Auszubildenden zu erhöhen.

### Besuch der Kita St. Johannes in Greffen und Besichtigung der L806 in Marienfeld

In der vergangenen Woche konnte ich gleich zwei Termine mit dem Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Hendrik Wüst wahrnehmen.

Zuerst besuchten wir gemeinsam die Kindertageseinrichtung St. Johannes in Greffen. Anlass unseres Besuches war die Übergabe von Sicherheitswesten, welche die Kitas in NRW über die Homepage des Verkehrsministeriums anfordern können. Bei dem Besuch hatte ich auch Gelegenheit mich mit der Leitung der Kita St. Johannes über die Arbeit vor Ort auszutauschen.

Anschließend trafen wir uns mit der designierten Bürgermeisterkandidatin für Harsewinkel Pamela Westmeyer, der CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Harsewinkel Dr. Angelika Wensing und dem Stadtratskandidaten



André Füchtenkötter an der Ortsdurchfahrt in Harsewinkel-Marienfeld. Verkehrsminister Hendrik Wüst überreichte uns einen Förderbescheid zur Sanierung der Bielefelder Straße. Die Sanierung im Abschnitt Marienfeld wird durch den Landesbetrieb Straßenbau.NRW vorgenommen.

